



# Kulturbund für Europa e.V. - Landesverband Thüringen

anerkannter Naturschutzverband nach Bundesnaturschutzgesetz

PLANUNGSGRUPPE 91  
Jägerstraße 7  
99867 Gotha

Bahnhofstraße 27  
D-99084 Erfurt

Telefon: 0361/ 76 48 591

[www.kulturbund-thueringen.de](http://www.kulturbund-thueringen.de)  
[info@kulturbund-thueringen.de](mailto:info@kulturbund-thueringen.de)

Vereins.-Nr. 160139 VR Erfurt

IBAN: DE91 8207 0024 0159 6634 00  
BIC: DEUTDE33HAN  
Deutsche Bank

Erfurt, 20.11.24

## **Zum Schreiben „Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bürgersolarpark Kleinneuhausen“**

Sehr geehrte Frau Prill,

ich danke Ihnen für Ihr obiges Schreiben. Als anerkannter Naturschutzverband beteiligt sich der Kulturbund gern an der Bewertung des obigen Sachverhalts. Sie erhalten deshalb unsere nachstehende Stellungnahme.

### **Stellungnahme Kulturbund für Europa e. V. Landesverband Thüringen zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Bürgersolarpark Kleinneuhausen“**

Das vorliegende Konzept für den Bürgersolarpark Kleinneuhausen vereint auf vorbildliche Weise die Anforderungen an Klimaschutz, Energiegewinnung und ökologische Nachhaltigkeit. Die durchdachten Sicherheitsmaßnahmen, die nachhaltige Bauweise und die Förderung der Biodiversität machen das Projekt zu einem Leuchtturmbeispiel für eine zukunftsfähige Energiepolitik.

Die baulichen Festsetzungen, wie die Begrenzung der Solarmodulhöhe auf 5,50 Meter und die GRZ von 0,35, sind geeignet, um eine geordnete und landschaftsverträgliche Integration der Anlage sicherzustellen. Die Vorgabe, Versorgungsleitungen unterirdisch zu verlegen und die Verkehrswege wasserdurchlässig auszuführen, minimiert den ökologischen Fußabdruck der Anlage und schützt den Boden sowie das Grundwasser vor schädlichen Einflüssen.

Die vorgesehenen Blühstreifen unter den PV-Modulen, bestehend aus Wildblumenmischungen gebietsheimischer Herkunft, sind eine wertvolle Maßnahme zur Förderung der Artenvielfalt. Die verbindliche Vorgabe einer Mahd im Herbst stellt sicher, dass die Flächen langfristig als Lebensraum für Insekten und Kleintiere erhalten bleiben. Die geplante Einfriedung des Areals mit einem Maschendrahtzaun ermöglicht den

Durchgang von Klein- und Kleinstlebewesen.

Ein Verbot von nächtlicher Beleuchtung schützt zudem nachtaktive Tierarten und verhindert eine Beeinträchtigung des natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus. Zudem ist eine Anpflanzung einer dreireihigen Feldhecke und heimischer Laubbäume entlang der Kreisstraße 507 geplant, um das Landschaftsbild aufzuwerten und die Sicht auf die Anlage zu harmonisieren.

Die zeitliche Begrenzung der Bauarbeiten auf den Zeitraum zwischen Anfang September und Ende Februar hilft der Brutvogelfauna und vermeidet einer Störung der natürlichen Abläufe. Die Kombination aus umsichtiger Gestaltung der Einfriedungen und der Schutzmaßnahmen für die Brutzeit stellt ein vorbildliches Gesamtkonzept dar.

**Vor dem Hintergrund der obigen Ausführungen stimmt der Kulturbund für Europa e.V. - Landesverband Thüringen dem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Bürgersolarpark Kleinneuhausen“ zu.**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Maxim Zacharowski